

Was genau ist eine "Rückführung"?

Es ist eine Methode, die Aufzeichnungen unseres innersten ICHs aus dem tiefsten Unterbewusstsein in unser Tagesbewusstsein hervorzuholen und nochmals abzuspielen (wie eine DVD .) Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufzeichnung vor 100 oder vor 1000 Jahren gemacht wurde.

Der Name "Rückführung" bezeichnet das mentale Zurückführen eines Klienten durch einen Führer (Guide), in dessen schon durchlebte Vergangenheit, ob in diesem oder einem früheren Leben. Dadurch können Zusammenhänge zwischen unserem heutigen Verhalten und den vergessenen Erfahrungen bei früheren Erlebnissen aufgedeckt und verarbeitet werden.

Man weiß aus der Psychoanalyse, dass gerade diese unverarbeiteten und verdrängten Erlebnisse zu dauerhaften Befindungs- und Verhaltensstörungen führen. Deshalb ist es für den Klienten wichtig, dass er diese für ihn traumatischen Erlebnisse hautnah, aber trotzdem aus "sicherer Entfernung" nochmals anschauen und erleben kann.

Er durchlebt diese, von seinem Bewusstsein über Jahrhunderte verdrängten Vorfälle erneut sehr real, aber gleichzeitig als neutraler Betrachter aus sicherer Distanz und als Kommentator.

Durch diese eigene, wertfreie und emotionslose Sichtweise werden die traumatischen, verdrängten "Verstrickungen" entwirrt.

Der Klient erkennt, warum es zu den belastenden Vorfällen kam und was damals wirklich geschah.

Unverarbeitete körperliche Schmerzen, die in diesem Leben immer noch fühlbar sind, können energetisch in dem vergangenen Leben geheilt und verarbeitet werden und verbleiben auch dort.

Jetzt kann der Klient die Ursache seiner heutigen Schmerzen oder Probleme selbst erkennen und sein "Verstand" versteht ab sofort, woher und warum diese bis dato unerklärlichen Gefühle und Ängste stammen und kann sie bewusst dem in der Rückführung erlebten, weit zurückliegenden Ereignis zuordnen.

Ab sofort ist es für den "Verstand" und für das Unterbewusstsein eine selbst überprüfte Tatsache = **WAHR**, dass:

1. die bislang empfundenen Schmerzen, die eines früheren Körpers waren und nicht die des Jetzigen.
2. dass das, was panische Angst auslöste, schon lange vorbei und erledigt ist, oder dass es damals anders abgelaufen ist, als es sich jetzt in der Erinnerung zeigt.
3. dass man in bislang panikauslösenden Situationen zwar weiterhin vorsichtig sein sollte, aber genau weiß, wie man ab sofort besser darauf reagieren kann.

Das befreiende Ergebnis oben beschriebener "Erkenntnisse" aus der Rückführung bedeutet für den Klienten einen raschen Wandel weg von der belastenden Angst hin zu einer "normalen" Vorsicht bei entsprechenden Situationen. So wie die Angst, so können auch andere psychische Belastungen oft spontan heilen, oder lassen nach, bis sie in den nachfolgenden Tagen und Wochen gänzlich verschwunden sein können.

Für wen ist eine Rückführung empfehlenswert?

Menschen, die einigermaßen harmonisch und zufrieden mit sich und ihrem Umfeld leben, die mit ihren Alltagsproblemen zurechtkommen, können natürlich jederzeit eine Rückführung machen, aber existenziell wichtig wird es für diesen Personenkreis nicht sein.

Sollten Sie sich in ihrer Haut nicht mehr wohlfühlen, den Wunsch verspüren, etwas mehr über sich zu erfahren, einen zuverlässigen Zugang zur geistigen Welt zu haben, um damit sich selbst und anderen helfen zu können, kann Ihnen eine OFAATU-Rückführung dabei sehr hilfreich sein.

Bei problembehafteten Menschen mit Neurosen, und unerklärlichen Verhaltensmustern, oder bei medizinisch/psychisch unerklärlichen Befunden, kann eine Rückführung eine wertvolle Hilfe und Alternative zur Resignation, oder einer scheinbar endlosen psychologisch, medikamentösen Behandlung darstellen.

Wem ist von einer Rückführung abzuraten?

All denjenigen, die nicht in der Lage sind eigenverantwortlich zu leben und selbstständig Entscheidungen zu treffen.

Obwohl die Trance bislang noch keine anerkannte Methode der etablierten Psychiatrie darstellt, sind viele Ärzte offen dafür und verwenden sie teilweise selbst (Hypnotherapie .)

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob diese Methode für Sie geeignet ist, konsultieren Sie in jedem Fall Ihren behandelnden Arzt oder Psychologen.

Funktioniert es bei Jedem?

Ein großes **Ja** und ein kleines schmunzelndes aber.

Bei hunderten meiner Klienten funktionierte es hervorragend. Nur einem ganz kleinen Teil der Klienten war es nicht möglich, sich in Trance versetzen zu lassen.. Ihr Bewusstsein (Betriebssystem) war partout nicht bereit, die Kontrolle aufzugeben und wollte keinem anderen die Führung dieses Körpers anvertrauen.

Kurz: Kontrollfreaks tun sich etwas schwerer, in den Trancezustand zu kommen.

Also gilt für Sie, sollten Sie zufällig ein Kontrollfreak sein:

Das Gelingen einer Trance-Rückführung ist für Sie statistisch nicht ganz so sicher, wie für den Rest der Welt☺.

Ich habe Angst davor, was mich erwarten könnte

Sie können sicher sein, dass nur das geschieht, was gut und richtig für Sie ist und was Sie in Ihrem jetzigen Zustand körperlich und seelisch auch mühelos verkraften können.

Oft traten Klienten die Sitzung mit einer bestimmten Erwartungshaltung an, dies oder jenes dabei zu erfahren oder sie hatten Horrorvisionen von dem, was sie in Trance über sich erfahren könnten.

Selbstverständlich können auch unschöne Dinge auftauchen, aber gerade durch das geführte nochmalige Durchleben solch belastender Situationen, sind Sie nie alleine und fühlen sich dabei ganz sicher und geschützt.

Selbst bevor eine körperliche Schwäche (Herzprobleme, etc.) auftreten, oder die seelische Belastung das Ertragbare überschreiten könnte, wird Ihr „innerer Helfer“ rechtzeitig die Behandlung abbrechen.

Dass das auch geschieht, habe ich schon in mehreren Fällen erlebt und wir konnten die Sitzung am nächsten Tag ohne jegliche Probleme weiterführen.

Der Grund dafür, dass die Erwartungen des Klienten manchmal nicht einmal am Rande behandelt werden, ist folgender:

Der Horizont des Jetztbewusstseins (mit dem man zur Behandlung kommt), verglichen mit dem ewigen Bewusstsein (mit dem man während der Trance in Kontakt kommt) ist so beschränkt, wie der Vergleich von den Nöten und Sorgen eines vierjährigen Mädchens zu dem abgeklärten Intellekt einer erfahrenen, weisen Frau.

Oft ist die Klärung anderer Sachverhalte vorrangiger und Voraussetzung für die Aufklärung der vom Klienten erwarteten Erkenntnisse.

Nach den nächsten Seiten, werden Sie es besser verstehen können.

Methoden zur Rückführung

Es gibt die verschiedensten Techniken, die es ermöglichen, Klienten in frühere Leben zurückzuführen. Die allgemein Bekannteste ist die unter Hypnose. Dazu benötigt der Therapeut allerdings einige Sitzungen, um zu einem umfassenden Ergebnis zu kommen und um diese Erlebnisse dann aufzuarbeiten.

Einige Therapeuten verwenden Suggestionen oder Meditationen, um den Klient in den notwendigen Zustand zu versetzen, andere wieder eine Mischung aus verschiedenen Techniken

Wichtig bei allen Methoden ist einzig und allein der Erfolg und die Effektivität für den Klienten.

Die Ofaatu-Methode

Meine Methode basiert auf den Erkenntnissen von Bryan Jameison und Jan Erik Sigdell, die zur Rückführung Trancetechniken einsetzten und beruht auf meinen Intuitionen und Erfahrungen aus hunderten Rückführungen der vergangenen 20 Jahre, in denen ich meine Methode immer weiter optimieren konnte.

Der Vorteil einer Trance-Rückführung ist, dass der Klient eigenverantwortlich und ein Teil seines Tagesbewusstseins aktiv bleibt. Ohne diesen Bewusstseinsanteil wäre es ihm nicht möglich seine Erlebnisse direkt zu verarbeiten, sie in seinem Tages- und Unterbewusstsein abzuspeichern und die auftauchenden damaligen Vorgänge mit seinen heutigen Verhaltensweisen abzugleichen.

Aufgrund dieser Eigenanalyse ist der Klient in der Lage, seine bisherigen belastenden Verhaltensmuster zeitgleich gegen neue situationsadaptierte und optimierte Reaktionen zu ersetzen.

Während der letzten Jahre veränderte und optimierte ich den Ablauf meiner Rückführungen, die inzwischen nur noch wenig mit den ursprünglichen Methoden von Jameison und Sigdell gemeinsam haben. Man kann meine Ofaatu-Methode treffenderweise auch als „spirituelle Rückführung“ bezeichnen.

Durch die Anmeldung ganzer Gruppen und Familien erkannte ich, dass ich den benötigten Zeitaufwand pro Klient erheblich reduzieren konnte, indem ich die zeitaufwendige Vorbesprechung mit allen Teilnehmern zusammen vornehme, oder sie dem Klienten vorab per CD oder MP3 Download zukommen lasse.

Für die Klienten ist die Ofaatu-Methode überaus effektiv, da meistens nur eine Sitzung benötigt wird, um die Auslöser ihrer Störungen aufzudecken und zu korrigieren. Allerdings kann diese Sitzung, je nach Ausmaß der aufgedeckten Probleme mitunter mehrere Stunden andauern.

Wie ich bei vielen Klienten feststellen konnte, sind häufig nicht nur Erlebnisse in früheren Existenzen, sondern auch fremde Seelenanteile die Auslöser für ihre Ängste und zwanghaften Verhaltensweisen.

Darum ist ein „Clearing“ (siehe Seelenklärung), das der eigentlichen Rückführung **immer** vorausgeht, mindestens ebenso wichtig, wie der Blick in die vergangenen Leben selbst.

Bei vielen belastenden Verhaltensmustern, ob es sich dabei um Phobien, Ess-, Sexual-, oder andere belastende Verhaltensstörungen handelte, wünschten sich die Klienten einen uneigennütigen, kompetenten Ansprechpartner und Helfer, den sie zu jeder Tages- und Nachtzeit konsultieren können und der sie rund um die Uhr begleitet und berät. Dieser verständliche Wunsch scheint auf den ersten Blick absolut weltfremd und nicht realisierbar zu sein.

Weit gefehlt!

Während der Trance befindet sich der Klient in einem erweiterten Wahrnehmungszustand, der mit seinem Tagesbewusstsein nicht vergleichbar ist.

Er ist in der Lage, Bilder und Ereignisse außerhalb seiner üblichen Wahrnehmung zu erfahren. In diesem Zustand nimmt er auch Energien der sonst unsichtbaren Existenzen wahr. Man kann diese als Schutzengel, Geistführer oder auch als „höheres Selbst“ bezeichnen.

Wie auch immer, der Klient nimmt eine Energie wahr, zu der er eine große Anziehungskraft und innige Verbundenheit fühlt.

Diese wird ihn als innerer Helfer während der gesamten Rückführung als Ansprechpartner und Berater begleiten.

Und nun das Wichtigste:

Der innere Helfer bleibt bei dem Klienten und wird ihm von nun an, auch in seinem Tagesbewusstsein, jede Sekunde, 24 Stunden am Tag als uneigennütziger Berater zur Verfügung stehen. Diese Verbindung ermöglicht dem Klienten einen klaren Zugang zur geistigen Welt (Kanal), so lange er den Kontakt in Anspruch nehmen will, ihn aufrechterhält und pflegt.

Den komplette Sitzungsverlauf, angefangen mit der Beseitigung störender Einflüsse (Clearing), dem Erkennen, Verarbeiten und Heilen (Rückführung), verbunden mit dem nachfolgenden „Selbstcoaching“ durch den inneren Helfer, kann man zurecht eine Turbo-Therapie nennen, oder wie ich sie getauft habe: **Die Ofaatu-Methode**.

Ich nutze diesen Sitzungsverlauf mit unterschiedlicher Gewichtung einzelner Elemente bei der Behandlung aller psychisch bedingten Erkrankungen, die durch andere, herkömmliche Techniken vermutlich nur schwer fassbar wären. Die in den unterschiedlichsten Fällen damit erzielten Ergebnisse zeigen, dass die Gründe für viele psychische Störungen, ja in seltenen Fällen sogar für physische Erkrankungen, nicht ausschließlich nur in den derzeitigen Lebensumständen zu suchen sind.

Auch parallel zu einer schulmedizinischen Behandlung kann der innere Helfer in den Wochen nach einer Rückführung den Klienten Schritt für Schritt auf dem Weg zur weiteren Genesung führen und begleiten .

Für diejenigen von Ihnen, die sich unter dem Begriff „Clearing“, übersetzt“ Klären/Sauber machen, nichts vorstellen können, habe ich diesen Begriff in einem eigenen Kapitel kurz erklärt.

